



WIN-Charta

Zielkonzept

2014

ARNOLD UMFORMTECHNIK GmbH & Co.KG

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg**

Inhalt

1. Unsere Schwerpunktthemen	3
2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen	4
Schwerpunktthema 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	4
Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen	5
Schwerpunktthema 3: Produktverantwortung	6
3. Weitere Aktivitäten	7
4. Unser WIN!-Projekt	10

1. Unsere Schwerpunktthemen

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta

- Leitsatz 1: Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.
- Leitsatz 7: Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken THG-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- Leitsatz 8: Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet bei ARNOLD UMFORMTECHNIK seit mehr als 100 Jahren, dass die sozialen, ökologischen und ökonomischen Fußspuren welche das Unternehmen und alle Mitarbeiter bei Ihrem Wirken hinterlassen, im Einklang miteinander stehen müssen und somit zur langfristigen Zukunftssicherung führen sollen. In diesem Rahmen ist die Beteiligung an der WIN Charta auch kein Projekt im herkömmlichen Sinne, da das Bekenntnis zum Nachhaltigen Wirtschaften kein Endpunkt hat. Die in der WIN Charta aufgeführten Leitsätze sind komplett Bestandteil der Unternehmensphilosophie von ARNOLD UMFORMTECHNIK. Mit der Wahl der drei oben genannten Leitsätze für eine stärkere Fokussierung im kommenden Jahr sehen wir die Chance, bereits begonnene Projekte in diesen Themenbereichen konsequent fortzuführen und innerhalb eines definierten zeitlichen Rahmens zu konkreten Ergebnissen zu bringen.

Darüber hinaus spiegelt der Mix aus diesen drei Leitsätzen unseres Erachtens sehr gut die drei Nachhaltigkeits Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales wieder.

2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

Schwerpunktthema 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wo stehen wir?

Bereits seit 1898 behauptet sich unser Unternehmen erfolgreich im Wettbewerb. Von einer regional produzierenden Schraubenfabrik ausgehend ist es uns gelungen, das Unternehmen zu einem international tätigen Hersteller, Entwicklungspartner und Servicedienstleister für intelligente und nachhaltig wirkende Verbindungselemente weiterzuentwickeln. Mit derzeit über 750 Mitarbeitern im Hohenlohekreis haben wir 2013 über 121 Millionen Euro erwirtschaften.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Basis unseres Erfolgs sehen wir zum einen in unserer langfristigen Strategie zum Ausbau der Arnold Gruppe mit welcher wir unsere Arbeitsplätze in der Region Hohenlohe sichern. Vor diesem Hintergrund werden wir auch 2014 weiter in unsere Produktionsstandorte in Hohenlohe investieren und den Rahmen für weiteres Wachstum und neue attraktive Arbeitsplätze in Hohenlohe schaffen. Einen weiteren wichtigen Baustein für unseren Unternehmenserfolg sehen wir in der Leistungsbereitschaft und Qualität unserer Mitarbeiter. Hier ist es unser Ziel, weiterhin auf Leiharbeitskräfte zu verzichten und neue Mitarbeiter direkt einzusetzen wobei wir diese in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstützen werden. Vor diesem Hintergrund sind wir dabei unser Personalentwicklungskonzept dahingehend zu überarbeiten, dass wir zum einem neue Mitarbeiter für die neuen Aufgaben durch die Zuordnung eines Paten und die Erstellung eines Einarbeitungsplans fit machen, Mitarbeiter durch ein passendes Personalentwicklungskonzept sich stetig auf neue Anforderung vorbereiten können und schließlich sich für neue Aufgaben schulen lassen können. Ferner geht es darum, dass unsere Mitarbeiter auf aktuelle Anforderungen des Marktes noch besser vorbereitet werden und reagieren können.

Daran wollen wir uns messen

- Investitionen in Hohenlohe in Höhe von 17,8 Mio. € im Jahr 2014
- Schaffung von insgesamt 50 neuen Arbeitsplätzen in Hohenlohe im Jahr 2014
- Erreichung eines Jahresumsatzes von 137 Millionen Euro
- Entwicklung eines neuen Konzeptes für Personalentwicklung

Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen

Wo stehen wir?

Als produzierendes Unternehmen welches Energie überall einsetzt wo Antriebsmotoren Maschinen bewegen, Hallen und Büros beleuchtet und klimatisiert werden, sind wir uns der hieraus entstehenden Aufwendungen und Kosten bewusst. Vor diesem Hintergrund haben wir im Jahr 2012 ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 eingeführt. Darüber hinaus nutzen wir bereits regenerative Energien in Form von Wasserkraft, Sonnenenergie und Wärmerückgewinnung.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Im Rahmen von verschiedenen Projekten, aus unserem Energieprogramm zur Reduzierung der eingesetzten Energie, möchten wir Einsparmöglichkeiten unternehmensweit in der Produktion und Verwaltung aufdecken. Dazu führen wir Gespräche mit den verantwortlichen Bereichsleitern durch, um Potentiale zu identifizieren und durch geeignete Abstellmaßnahmen (z.B. Austausch der vorhandenen Beleuchtung) auszuschöpfen.

Darüber streben wir bei unserem Neubau in Dörzbach eine Optimierung des Energieeinsatzes an. Hierbei kommen Hallenbelüftungen mit energetisch verbesserten Ölnebelabsaugungen und Wärmetauschern sowie eine Wärmerückgewinnung bei den Kompressoren zum Einsatz.

Daran wollen wir uns messen

- Umsetzung von Einzelmaßnahmen an Energieintensiven Anlagen z.B. Optimierung Teiletrocknung Safed-Härtestraße, Reduzierung des Energieeinsatzes um 90%
- Mehrfache Abwärme Nutzung der Kompressoren, Einspeisung Heizungssystem ca. 60% + Abluftnutzung ca. 40%
- Einsparung von 3% Energiekosten durch Umsetzung von unternehmensweiten Energieeinsparprojekten

Schwerpunktthema 3: Produktverantwortung

Wo stehen wir?

Bereits in unserem Unternehmensleitbild haben wir definiert, dass wir intelligente und nachhaltige Verbindungselemente für unsere Kunden entwickeln und anbieten. Hier haben wir in den letzten Jahren eine starke Argumentation aufgebaut welche den technischen Nutzen unseres Produktportfolios beim Anwender in den Fokus rückt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Neben dem technischen Nutzen unserer Produkte möchten wir nun im Rahmen unseres Konzeptes „Blue Fastening“ ein ganzheitlich auf Nachhaltigkeit abgestimmtes Produkt- und Leistungsprogramm entwickeln. Dabei möchten wir die ökologischen, ökonomischen und sozialen Fußabdrücke welche unsere Produkte bei uns und unseren Kunden hinterlassen klar definieren und kommunizieren.

Darüber hinaus wollen wir unsere Lieferanten in diesen Prozess mit einbinden und somit eine durchgängig nachhaltige Prozesskette, von der Produktentstehung bis zur –verwendung, abbilden.

Daran wollen wir uns messen

- Aufnahme der WIN-Charta – Grundsätze in die jährliche Lieferantenbefragung
Ziel: 100% Bekenntnis der Lieferanten zu den Grundsätzen
- Einführung des Konzeptes „Blue Fastening“ in die tägliche Verkaufsarbeit bei ARNOLD UMFORMTECHNIK durch jeweiligen Hinweis im Bereich der einzelnen Produkte und Leistungen
- Organisation eines „Blue Fastening“ – Seminars für Kunden

3. Weitere Aktivitäten

Was wir außerdem erreichen wollen

- Leitsatz 2: Menschen und Arbeitnehmerrechte

Schon heute haben wir in allen Unternehmensbereichen Chancengleichheit zwischen Mann und Frau. Darüber hinaus arbeiten wir in Teams mit den verschiedensten Nationalitäten zusammen. Jegliche Diskriminierung wird hier verhindert. Unser Ziel ist die Erhaltung dieses Zustandes und die Förderung der Arbeit des Betriebsrats.

- Leitsatz 3: Nachhaltige Innovationen

Mit unserer Innovationsfabrik bieten wir die Grundlage für die Entwicklung der Verbindungslösungen für die Welt von morgen. Durch regelmäßige Veranstaltungen von Expertenforen mit relevanten Marktteilnehmern (OEMs, Partnerfirmen aus vor- und nachgelagerten Prozessen) erkennen wir rechtzeitig Trends und leiten daraus Entwicklungsanträge ab. Unser Ziel ist die Entwicklung und Implementierung eines Scouting-Prozesses zur nachhaltigen Findung von Innovationen.

- Leitsatz 4: Finanzentscheidungen

Unsere Finanzplanung ist im Rahmen der mittelfristigen Umsatz- und Personalplanung berechen- und nachvollziehbar ausgelegt. Mit Hilfe von Szenariotechnik ergibt sich die Möglichkeit des Reagierens auf Änderungen in den Marktgegebenheiten. Im operativen Bereich ist der Investitionsprozess sowie die Finanzbefugnisse der Mitarbeiter klar geregelt. Unser Ziel ist ein Ausbau der Szenariotechnik um hier noch rechtzeitiger und konkreter auf Änderungen reagieren zu können.

- Leitsatz 5: Anti-Korruption

Im Rahmen des Datenschutzes haben wir die notwendigen Maßnahmen getroffen, dass keine Informationen über Geschäftspartner und – inhalte an unbefugte Dritte weitergegeben werden. Diese Maßnahmen überprüfen wir im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Sicherheitsaudits. Darüber hinaus wird durch die Definition von konkreten Finanzbefugnissen und der Einführung eines Mehraugenprinzips für wichtige Entscheidungen Korruption verhindert. Wir selbst achten auf die strikte Einhaltung der gesetzlichen Compliance – Vorgaben sowie der individuellen Richtlinien unserer Kunden. Unser Ziel ist es unsere Anti-Korruptions – Maßnahmen auch bei unseren Lieferanten durchzusetzen.

- Leitsatz 6: Ressourcen

Wir gehen verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen, z.B. durch Vermeidung von Schrott sowie klare Recycling-Vorgaben um. Bereits während der Produktion werden Abfälle und Ausschüsse weitestgehend vermieden bzw. durch KVP – Projekte für die Zukunft verhindert. Unseren Aktivitäten in diesem Bereich haben wir durch die Zertifizierung nach ISO 14001 einen verbindlichen Rahmen gegeben. Unser Ziel ist es durch einen weiteren Ausbau der Kaltumformtechnik den Ressourceneinsatz bei der Produktion von Verbindungselementen und Sonderteilen weiter zu reduzieren. Darüber hinaus wollen wir durch regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter das Bewusstsein zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen weiter sensibilisieren.

- Leitsatz 9: Regionaler Mehrwert

Wir übernehmen gesellschaftspolitische Verantwortung durch Sponsoring von Kultur- und Sportveranstaltungen in der Region. Darüber hinaus engagieren wir uns in verschiedenen Projekten mit Schulen in der Region und stellen für diese einen verlässlichen Partner dar. Im Rahmen des kommunalen Umweltschutzes sorgen wir durch verschiedene Maßnahmen (z.B. Bau einer Fischtreppe, regelmäßige Pflege der Uferlandschaft des Kochers durch Mitarbeiter) für den natürlichen Erhalt des Flusses Kocher in der Gemarkung Ernsbach. Unser Ziel ist der Erhalt der bestehenden Aktivitäten sowie der Ausbau der Umweltschutzmaßnahmen im Rahmen des konkreten WIN-Projekts.

- Leitsatz 10: Anspruchsgruppen

Wir integrieren alle relevanten Anspruchsgruppen in unsere Aktivitäten. So liegen auch die Familien unserer Mitarbeiter in unserem Fokus (z.B. durch Bewerbungstrainings für Mitarbeiterkinder). Mitarbeiter im Ruhestand können sich durch die Organisation von regelmäßigen Treffen sowie den Bezug der Arnold Zeitung weiterhin als Teil der Arnold – Familie fühlen. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit den für uns zuständigen Behörden (Landratsamt, Umweltamt, Bauamt) sowie Gemeinden zusammen auf deren Gemarkung unsere Produktionsstätten liegen. Unser Ziel ist der Erhalt der bestehenden Aktivitäten.

- Leitsatz 11: Anreize zum Umdenken

Mit unserem Vorschlagswesen „Idee Plus“ aktivieren wir die Innovationskraft unserer Mitarbeiter im Hinblick auf die Verbesserung der Ressourcennutzung. Regelmäßige Produktivitätsworkshops führen zu einer stetigen Leistungssteigerung in allen Bereichen. Unser Ziel ist es durch eine weiterführende Schulung der Gutachter im Vorschlagswesen hier noch mehr der eingebrachten Vorschläge zur erfolgreichen Umsetzung zu führen und durch eine Optimierung der Prämien-gestaltung weitere Mitarbeiter zum Einreichen von Vorschlägen zu motivieren.

- Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden

Wir arbeiten in gegenseitigem Respekt und fördern die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter durch umfangreiche Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Förderprogramme. Darüber hinaus schaffen wir nachhaltige Rahmenbedingungen (Arbeitssicherheit, Team-Bildungsmaßnahmen, Mitarbeitervertretung). Durch werkärztliche Sprechstunden sichern wir die gesundheitliche Betreuung unserer Mitarbeiter. Unser Ziel ist neben dem Erhalt der bisherigen Maßnahmen ein Ausbau der gesundheitlichen Unterstützung unserer Mitarbeiter durch das Angebot von Fitnesskursen sowie durch die Erstellung einer Konzeption zur nachhaltigen Ernährung im Rahmen unseres Kantinenangebots.

4. Unser WIN!-Projekt

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Die Projektidee kommt durch bereits durchgeführte Aktivitäten unserer Mitarbeiter zustande. Seit mehreren Jahren kümmert sich unsere Betriebssportgruppe um den Erhalt des durch die Gemarkung Ernsbach fließenden Flusses Kocher. Hierzu wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, z.B. Bau einer Fischtreppe, regelmäßige Reinigungen des Flußufers. Da wir uns in unserer Vision 2020 zu einem Unternehmen der „Mobilitätsindustrie“ bekennen, wurde folgende Projektidee entwickelt:

ARNOLD UMFORMTECHNIK möchte die Patenschaft für die durch die Gemarkung Ernsbach führenden Mobilitätswege, im Detail der Wasser- sowie der Rad- und Wanderweg, übernehmen. Neben der weiteren Pflege des Fischgewässers möchten wir durch die Gründung eines Nachhaltigkeitspfades mit mehreren Stationen die Entlang der Wege installiert werden, über verschiedenen Nachhaltigkeitsprojekte (z.B. Nutzung von Wasser- und Sonnenenergie) informieren und somit bei den Besuchern den Nachhaltigkeitsgedanken sensibilisieren. Dieses Projekt wird in Abstimmung mit der Gemeinde Forchtenberg durchgeführt.

Art und Umfang der geplanten Unterstützung

Die Mitarbeiter der BSG Fischen (Anzahl der Mitarbeiter) kümmern sich um den Erhalt der Fischgewässer. Darüber hinaus wird der Aufbau und die Pflege der Stationen des Nachhaltigkeitspfades durch die Instandhaltungsabteilung von ARNOLD UMFORMTECHNIK übernommen. Die Unterstützungssumme welche 2014/2015 für dieses Projekt von der Unternehmensleitung zur Verfügung gestellt wird, beträgt:

- In Geldmittel: 5.000€
- In Mitarbeiterarbeitsstunden: 100h